**Gesuch um Sozialhilfe in Untersuchungshaft**

**(Art. 4 Abs. 5 der Sozialhilfeverordnung)**

|  |
| --- |
| Name/Vorname Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Strasse, PLZ/OrtKlicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Heimatort Nationalität /AufenthaltsstatusKlicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Geburtsdatum Zivilstand Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| AHV-Nr. Telefon /MobileKlicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| E-MailKlicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| U-Haft seit voraussichtlich bisKlicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Ehe-/Lebenspartnerin / AdresseEhe/Lebenspartnerin Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Kinder AdresseKlicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Eltern der gesuchstellenden Person (Name/Vorname, Geb.-Datum, Adresse, Telefon)Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

|  |
| --- |
| **Vertretungsberechtigte Person** |
| Name/Vorname Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.Strasse, PLZ/Ort Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Anwältin/Anwalt****Pflichtverteidigerin/Pflichtverteidiger**Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Name/Vorname Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.Strasse, PLZ/Ort Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Staatsanwältin/****Staatsanwalt** Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

**Fragebogen zum Gesuch um Sozialhilfe in Untersuchungshaft**

|  |
| --- |
| **Bestehen zivilrechtliche Massnahmen (Beistandschaft)?** |
|  |
| [ ]  Ja [ ] Nein |
|  |
| Falls ja, Name derBeistandsperson Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

|  |
| --- |
| **Einkommen** Antragstellerin/ Partnerin/Partner Antragsteller |
|  |
| Erwerbseinkommen CHF       CHF       |
|  |
| Arbeitslosentaggelder CHF       CHF       |
|  |
| Kranken-/Unfalltaggelder CHF       CHF       |
|  |
| Invalidenrente/Unfallrente CHF       CHF       |
|  |
| AHV CHF       CHF       |
|  |
| BVG-Renten, 3. Säule CHF       CHF       |
|  |
| EL/Hilflosenentschädigung CHF       CHF       |
|  |
| Prämienverbilligung (IPV) CHF       CHF       |
|  |
| Alimente/Unterhaltsbeiträge CHF       CHF       |
|  |
| Weitere Einnahmen CHF       CHF       |

|  |
| --- |
| **Ausgaben** |
|  |
| Miete/Hypothekarzinsen CHF       |
|  |
| Krankenkassenprämien CHF       |
|  |
| Privathaftpflicht- und Hausratsversicherung CHF       |
|  |
| Gebäudeversicherung CHF       |
|  |
| Alimente/Unterhaltsbeiträge CHF       |
|  |
| Kantons- und Gemeindesteuern CHF       |
|  |
| Bundessteuern CHF       |
|  |
| Weitere Ausgaben CHF       |

|  |
| --- |
| **Vermögen** |
|  |
| Guthaben Bank/PostFinance (gesamthaft) CHF       |
|  |
| Grundeigentum (Wert) CHF       |
|  |
| Fahrzeug CHF       |
|  |
| Anderes Vermögen CHF       |

|  |
| --- |
| **Schulden** |
|  |
| [ ] Ja [ ] Nein |
|  |
|  |
| **Begründung des Antrages** |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
| **Bemerkungen** |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
|  |
|  |

**Einreichung des Gesuches**

Das Gesuch ist an folgende Adresse einzureichen:

**Soziale Dienste Nord**

**Bahnhofstrasse 24**

**8752 Näfels**

Bei Fragen wenden Sie sich an Herrn Markus Gebert: Tel. 055 646 67 37.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, alle Fragen verstanden und wahrheitsgetreu beantwortet zu haben. Ich bestätige ausserdem, dass ich über folgende Sachverhalte informiert worden bin:

* Sozialhilfe erfolgt nur, wenn sämtliche anderen Hilfsquellen ausgeschöpft sind oder versagen. Insbesondere ist die Hilfe suchende Person verpflichtet, alles Zumutbare zu unternehmen, um eine Notlage abzuwenden, zu lindern oder zu beheben und die Dauer der Unterstützung so kurz als möglich zu halten. Während der Sozialhilfeunterstützung müssen sämtliche Veränderungen der finanziellen und persönlichen (soweit relevant) Verhältnisse **sofort** gemeldet werden.
* Bei Verschweigen tatsächlicher Verhältnisse wird die Inanspruchnahme von Sozialhilfe als Betrug strafrechtlich verfolgt. Unrechtmässig bezogene Sozialhilfe muss zurückbezahlt werden.
* Bei mangelnder Kooperation wird die Sozialhilfe gemäss Art. 30 Abs. 3 Sozialhilfegesetz herabgesetzt oder eingestellt.
* Auf die Verwandtenunterstützungspflicht gemäss Art. 328/329 ZGB und Art. 31 Sozialhilfegesetz wurde hingewiesen.
* Rechtmässig bezogene wirtschaftliche Hilfe ist gemäss Art. 32 Abs. 2 Gesetz über die öffentliche Sozialhilfe (Sozialhilfegesetz) zurückzuerstatten, wenn sich die finanziellen Verhältnisse der Empfänger so gebessert haben, dass ihnen eine Rückerstattung zugemutet werden kann.

Bitte dem Gesuch folgende Unterlagen, sofern möglich, beilegen:

* **Mietvertrag**
* **Unterlagen zu Hypothekarzinsen bei Immobilien**
* **Krankenkassenpolicen**
* **Sämtliche Bank- /PostFinancekonto-Auszüge des letzten Monats**
* **Arbeitsvertrag**
* **Lohnabrechnung vom letzten drei Monat**
* **Verfügungen von Alimenten und Renten**
* **Belege von Renteneinkommen**
* **Verfügung über Untersuchungshaft**

Auf Ihr Sozialhilfegesuch in Untersuchungshaft kann nur eingetreten werden, wenn das Gesuch vollständig ausgefüllt ist. Die benötigten Unterlagen sind, soweit möglich, dem Gesuch beizulegen.

Ort, Datum

 ........................................................................................

Unterschrift
der Antragstellerin/

des Antragstellers

oder der gesetzlichen

Vertretung

 ........................................................................................

Sozialhilfeverordnung, Art, 4 Abs. 5:

Personen in Untersuchungshaft oder im Strafvollzug, die keine Möglichkeit haben, ein Arbeitsentgelt inner- oder ausserhalb der Einrichtung zu erzielen, kann auf Gesuch hin eine Pauschale von fünf Franken pro Tag ausgerichtet werden.